

### **KURZMITTEILUNG zur 171. Synode vom 28.11.2023**

## **Kirchenrat nennt zusätzliche Massnahmen in Aufarbeitung & Prävention nach offenem Brief**

Eine Anfrage (Interpellation) der Fraktion Heiliggeist welche zusätzlichen Massnahmen seit dem offenen Brief getroffen wurden vom Kirchenrat beantwortet.

Eingehend und lebhaft diskutiert wurde der Anzug der Fraktion Heiliggeist, der Allianz Gleichwürdig Katholisch beizutreten. Deutliche pro Voten für einen Beitritt der RKK als Investition in die Zukunft konnten sich hier letztlich durchsetzen für eine Abstimmung mit 16 zu 5 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Voranschlag 2024. Der Mitgliederrückgang macht sich deutlich spürbar und es wird mit einem negativen Ergebnis budgetiert. Grundsätzlich ist die Finanzplanung aber stabil. Zudem ist mit 10 Bauprojekten zu gesamthaft 8 Mio. CHF eine grosse Investition in Liegenschaften geplant.

Die fortdauernde Unterstützung christlicher Organisationen und der unabhängige Informationsdienst InfoRel wurde mit grossem Mehr und als dringlich angenommen. Ebenfalls wurde die leicht erweiterte Leistungsvereinbarung mit der Caritas mit grossem Mehr und dringlich beschlossen. Erweitert wird hier der Bereich der Sozialberatung bei dem grosser Bedarf besteht.

Weiter unterstützt wird das Karmelitenkloster Haus Prophet Elias. In dem Basler Kloster lebt eine Gemeinschaft der unbeschulten Karmeliter OCD der Provinz Manjummel in Kerala. Diese leistet gemäss Vereinbarung spirituelle und soziale Dienste.

Ein Teuerungsausgleich für die RKK-Mitarbeitenden in Höhe von 2% wird mit grossem Mehr angenommen.

Die Dokumente zu allen Geschäften sind in voller Länge verfügbar unter:  
<https://www.rkk-bs.ch/Kantonalkirche/synode/publikationen-synode>

Martin Elbs, Synodenpräsident.

Für Rückfragen (Koordination):  
Matthias Schmitz,  
Informationsbeauftragter Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt  
Tel. +41 79 174 19 12, [matthias.schmitz@rkk-bs.ch](mailto:matthias.schmitz@rkk-bs.ch)